

28. Juli 2011

N° 25 – 2011

*Ansprechpartner für weitere Informationen:***Jean-Charles Simon / Géraldine Fontaine**

Communications

Antonio Moretti

Investor Relations

+33 (0)1 46 98 73 17**+44 (0) 203 207 8562**

SCOR erzielt ein sehr gutes Ergebnis im zweiten Quartal 2011, mit einem Konzernresultat von 120 Millionen EUR

Die SCOR-Gruppe verbucht im zweiten Quartal 2011 sehr gute Ergebnisse, dank der Verbindung einer hohen technischen Rentabilität ihrer Geschäfte, der Performance eines adäquaten Asset Managements, eines erheblichen Zuwachses der Geschäftsaktivitäten - was insbesondere aus den jeweiligen Erneuerungsrunden hervorgeht - sowie einer äußerst starken Solvabilität.

Ergebnisse im zweiten Quartal 2011:

- Die gebuchten Bruttoprämien erreichen 1 735 Millionen EUR, was einem Zuwachs um 5,5 % gegenüber dem zweiten Quartal 2010 entspricht (+11,6 % bei konstanten Wechselkursen).
- Das Konzernergebnis beträgt 120 Millionen EUR und bleibt damit gegenüber dem zweiten Quartal 2010 stabil, mit einer äußerst soliden technischen Performance, sowohl in der Lebens- als auch der Nicht-Lebensrückversicherung.
- Der operative Cash-Flow wächst deutlich (+76,5 %) auf 183 Millionen EUR, gegenüber 104 Millionen EUR im zweiten Quartal 2010.
- Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global P&C erreichen 991 Millionen EUR (+15,9 % gegenüber dem zweiten Quartal 2010 bzw. +23,4 % bei konstanten Wechselkursen). Die Vertragserneuerungen im April (+13 %), Juni und Juli (+22 %) bestätigen die im Januar 2011 erfolgten Vertragserneuerungen (+13 %) und die ausgezeichnete Position der Gruppe auf sämtlichen Märkten.
- Die Combined Ratio im Bereich Nicht-Leben beträgt 92,6 %, wovon 5,5 Punkte der positiven Auswirkungen infolge eines Beschwerdeverfahrens im Zusammenhang mit dem World Trade Center entsprechen; im Bereich Naturkatastrophen beträgt die Loss Ratio 6,6 %, wovon 1,6 Punkte auf Schadenereignisse des ersten Quartals zurückzuführen sind.
- Das Volumen der gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life erreicht 744 Millionen EUR, ein Rückgang um 5,8 % gegenüber dem zweiten Quartal 2010 (-1,3 % bei konstanten Wechselkursen). Ohne Berücksichtigung des Equity-Indexed-Annuities-Portfolios in den USA, dessen Veräußerung am 19. Juli 2011 abgeschlossen worden ist, gehen die gebuchten Bruttoprämien der SGL gegenüber dem zweiten Quartal 2010 um 1,2 % zurück, bzw. wachsen bei konstanten Wechselkursen um 3,6 %.
- Die Gewinnspanne in der Lebensrückversicherung steigt im Vergleich zum zweiten Quartal 2010 um 0,3 Punkte auf 6,9%.
- SCOR Global Investments leistete einen erheblichen finanziellen Beitrag zum zweiten Quartal 2011. Die Vermögensrendite (ohne von Zedenten gehaltenen Fonds) beträgt 4,5 %, gegenüber

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 478 740 032 euros

28. Juli 2011

N°25 - 2011

3,9 % im zweiten Quartal 2010, dank eines dynamischen Asset Managements und einer angemessenen Positionierung, d.h. insbesondere keinerlei Exponierungen gegenüber staatlichen Kreditrisiken in den besonders geschwächten Ländern der Euro-Zone.

Ergebnisse im ersten Halbjahr 2011 insgesamt:

- Die gebuchten Bruttoprämien erreichen 3 400 Millionen EUR, was einem Zuwachs um 4,4 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 entspricht (+6,7 % bei konstanten Wechselkursen).
- Das Konzernergebnis beläuft sich auf 40 Millionen EUR, wobei die Gesamtkosten für die Naturkatastrophen aus dem ersten Halbjahr 2011 423 Millionen EUR vor Steuern betragen.
- Der operative Cash-Flow erreicht 384 Millionen EUR, was einem Zuwachs um 84,9 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 entspricht.
- Diese Ergebnisse schließen nicht widerkehrende Elemente mit ein, wie die Auswirkungen eines Beschwerdeverfahrens im Zusammenhang mit dem World Trade Center oder die Veräußerung des Equity-Indexed-Annuities-Portfolios in den USA. Nicht widerkehrende Elemente auf ähnlichem Niveau wurden ebenfalls im ersten Halbjahr 2010 verbucht.
- Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global P&C erreichen 1 944 Millionen EUR, was einer Steigerung um 10,2 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2010 entspricht (13,0 % bei konstanten Wechselkursen).
- Die Combined Ratio der SCOR Global P&C beträgt 113,1 %, wovon 2,8 Punkte der positiven Auswirkungen infolge eines Beschwerdeverfahrens im Zusammenhang mit dem World Trade Center und 25,7 Punkte den Naturkatastrophenschäden entsprechen.
- Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life betragen 1 456 Millionen EUR (-2,5 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 bzw. -0,7 % bei konstanten Wechselkursen; ohne Berücksichtigung des Equity-Indexed-Annuities-Portfolios in den USA -0,1 % bzw. +1,8 % bei konstanten Wechselkursen).
- Die Gewinnspanne der SCOR Global Life erhöht sich auf 7,2 %, gegenüber 6,5 % im Vergleichszeitraum 2010.
- Die Vermögensrendite erreicht 4,4 % (ohne von Zedenten gehaltenen Fonds), gegenüber 4,1 % im ersten Halbjahr 2010.
- Im Anschluss an die Dividendenausschüttung für das Jahr 2010 für einen Betrag von 201 Millionen EUR (1,10 EUR je Aktie) beträgt das Eigenkapital zum 30. Juni 2011 4 009 Millionen EUR, gegenüber 4 166 Millionen EUR zum 31. März. Der Buchwert je Aktie beläuft sich dementsprechend Ende des ersten Halbjahres 2011 auf 21,97 EUR, gegenüber 22,86 EUR Ende des ersten Quartals 2011.

Im Verlauf dieses ersten Halbjahres hat SCOR die Umsetzung ihres Strategieplans für den Zeitraum 2010-2013, „Strong Momentum“, auf aktive Weise fortgesetzt. In der Lebensrückversicherung führte der Entscheid zur Fokussierung auf Rückversicherungsverträge für biometrische Risiken zur der am 26. April bekannt gegebenen Übernahme des Rückversicherungsgeschäfts von Risikolebensversicherungen der Transamerica Re, wodurch SCOR Global Life in der Lage ist, zum zweitgrößten Lebensrückversicherer in den USA aufzusteigen, sowie zur Veräußerung des Equity-Indexed-Annuities-Portfolios in den USA, die am 19. Juli 2011 abgeschlossen worden ist. Ferner hat SCOR Global Life mit der Eröffnung eines regionalen Büros für Australien und Neuseeland die Weichen für die Entwicklung ihrer Geschäftsaktivitäten in dieser Region gestellt. Die Gruppe hat ebenfalls ein neues, gänzlich von ihr selbst finanziertes Lloyd's-Syndikat, „Channel 2015“, erfolgreich lanciert und im Rahmen ihrer Entwicklungsstrategie für Serviceleistungen mit Mehrwert für die von ihr bedienten Versicherungsgesellschaften 100% des Kapitals der Solareh SA erworben.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 478 740 032 euros

28. Juli 2011

N°25 - 2011

Denis Kessler, Chairman und Chief Executive Officer der SCOR: *„Die sehr guten Ergebnisse der SCOR im zweiten Quartal und ihre Fähigkeit, erhebliche Schockereignisse wie die Naturkatastrophen aus dem ersten Quartal zu absorbieren, stellen aufs Neue die Adäquanz des auf vier Grundpfeilern beruhenden Geschäftsmodells der Gruppe unter Beweis: ein solides und diversifiziertes Geschäft, wie aus den erfolgreichen Vertragserneuerungen hervorgeht; ein gemäßigter Risikoappetit, gekoppelt an ein äußerst umfassendes und solides Risikomanagementsystem, was insbesondere aus unserer Zeichnungsstrategie bzw. unserem Asset Management ohne Exponierungen gegenüber zurzeit zur Debatte stehenden staatlichen Kreditrisiken hervorgeht; eine hohe Diversifizierung zwischen den Geschäftsaktivitäten der Bereiche Leben und Nichtleben, mit einer ausgeglichenen Präsenz in den verschiedenen geografischen Räumen; und eine Kapitalschutzstrategie („capital shield“), die ihre Effizienz trotz eines von besonders schwerwiegenden Naturkatastrophen gekennzeichneten ersten Halbjahrs 2011 unter Beweis gestellt hat.“*

Die Ergebnisse der SCOR Global P&C (SGPC) im ersten Halbjahr 2011 zeigen ihre Fähigkeit, erhebliche Schockereignisse, wie die Naturkatastrophen aus dem ersten Quartal, zu absorbieren

Im ersten Halbjahr 2011 erreichen die gebuchten Bruttoprämien der SGPC 1 944 Millionen EUR, gegenüber 1 764 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2010, was einem Zuwachs um 10,2 % entspricht (13,0 % bei konstanten Wechselkursen). Allein im zweiten Quartal verbucht SGPC eine Steigerung des Bruttoprämienvolumens um 15,9 % (23,4 % bei konstanten Wechselkursen). Vor diesem Hintergrund kann das im Strategieplan der Gruppe für den Zeitraum 2010-2013, „Strong Momentum“, angegebene jährliche Wachstum um 9 % bestätigt werden.

Die Combined Ratio beträgt im ersten Halbjahr 2011 113,1 %, verglichen mit 102,5 % im ersten Halbjahr 2010, gegenüber einer Combined Ratio von 135,2 % im Laufe des ersten Quartals 2011, das von einer außergewöhnlichen Naturkatastrophenserie gekennzeichnet war, darunter die Überschwemmungen in Australien und die Erdbeben in Neuseeland und Japan. Im zweiten Quartal betrug die Combined Ratio 92,6 %, wobei die Loss Ratio der Naturkatastrophen 6,6 % betrug, wovon 1,6 Punkte mit Naturkatastrophen aus dem ersten Quartal zusammenhängen, und 5,4 Punkte den positiven Auswirkungen der Beilegung eines Rechtsstreits im Zusammenhang mit dem World Trade Center (WTC) entsprechen. Die so genannte „Attritional Loss Ratio“, welche die Auswirkungen des WTC-Gerichtsverfahrens ausschließt, beläuft sich im ersten Halbjahr 2011 auf 61,5 %. Insgesamt bewegt sich die Combined Ratio anhand von normalisierten Aufwendungen für die ungewöhnlich hohen Schadenereignisse des Zeitraums auf einem Niveau von 95-96 % und befindet sich dementsprechend im Einklang mit den Zielsetzungen des Plans „Strong Momentum“.

Hervorragende Vertragserneuerungen zum Halbjahr

Die Vertragserneuerungen im Juni und Juli waren äußerst erfolgreich: Die zur Erneuerung anstehenden Prämien in Höhe von 320 Millionen EUR wiesen einen Zuwachs um 22 % bei konstanten Wechselkursen auf, im Rahmen einer vorsichtigen und disziplinierten Zeichnungsstrategie. Bei dieser Erneuerungsrunde sind in allen Geschäftsbereichen positive Ergebnisse erreicht worden, sowohl bei der Vertragsrückversicherung in sämtlichen geografischen Räumen, als auch in allen Geschäftslinien der Spezialsparten. Das Geschäft der SGPC konnte sowohl über die Akquisition von Neukunden als auch die vermehrte Expansion der Beziehungen mit bereits bestehenden Kunden ausgebaut werden.

Der gewichtete durchschnittliche Preiszuwachs beläuft sich auf knapp über 2,0%, wodurch sämtliche interne Rentabilitätsziele erreicht worden sind. Ferner scheint sich die positive Tarifyndynamik zu

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 478 740 032 euros

28. Juli 2011

N°25 - 2011

akzentuieren und weitet sich jetzt über die von den Schadenfällen im ersten Quartal am meisten gekennzeichneten Märkte hinaus aus.

Die Gewinnspanne der SCOR Global Life (SGL) erreicht 6,9 % im zweiten Quartal, bzw. 7,2 % im ersten Halbjahr 2011

Die gebuchten Bruttoprämien der SGL erreichen 1 456 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2011, ein Rückgang um 2,5 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2010, aufgrund von Wechselkurseffekten und der beabsichtigten und bekannt gegebenen Reduzierung des Equity-Indexed-Annuities-Portfolios in den USA, dessen Veräußerung am 19. Juli 2011 abgeschlossen worden ist. Ohne Berücksichtigung dieser beiden Faktoren wächst das Bruttoprämienvolumen um 1,8 %.

Dieses Wachstum ist in erster Linie auf die Zeichnung von Neugeschäft zurückzuführen (ca. +15 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2010), sowie auf das zweistellige Wachstum in den Bereichen Dread Disease, Kranken und Unfall, sowie in den Regionen Westeuropa, Asien, Skandinavien sowie im Mittleren Osten.

Die Gewinnspanne wächst auf 7,2 % im ersten Halbjahr, gegenüber 6,5 % im Halbjahr 2010, dank einer verbesserten technischen Rentabilität. Angesichts des angespannten Finanzumfelds, das immer noch äußerst niedrige Zinssätze aufweist, bestätigen diese Ergebnisse die Adäquanz der strategischen Entscheidung, vermehrt biometrische Risiken zu zeichnen, die gegenüber den Finanzmärkten gegenüber relativ unabhängig sind, was durch die Übernahme des Sterblichkeitsportfolios der Transamerica Re¹ und der Veräußerung des von IIC in den USA verwalteten Equity-Indexed-Annuities-Portfolios noch weiter bestärkt wird.

Wie im Strategieplan Strong Momentum angekündigt, hat SGL ein neues Tochterunternehmen in Australien eröffnet, welches die australischen und neuseeländischen Märkte bedient, und setzt ihre Entwicklungsstrategie, die auf Serviceleistungen mit Mehrwert für die von ihr bedienten Versicherungsgesellschaften ausgerichtet ist, mit der Übernahme von 100 % des Kapitals der Solareh SA weiter fort.

SCOR Global Investments (SGI) verzeichnet hohe Vermögensrendite in Höhe von 4,4 % im ersten Halbjahr 2011, trotz eines ungewissen Wirtschafts- und Finanzumfelds

Vor dem Hintergrund starker makroökonomischer und finanzieller Ungewissheiten hat SGI im Laufe des gesamten Quartals ihre so genannte „Rollover“-Strategie, die auf relativ kurze Laufzeiten ausgerichtet ist und widerkehrende Cash-Flows generieren soll, welche im Falle einer Zinssatzerhöhung reinvestiert werden können, fortgesetzt und gleichzeitig ihr Anlageportfolio gemäß der strategischen Portfoliostrukturierung des Plans „Strong Momentum“ auf aktive Weise umgesetzt. Die Exponierung gegenüber Staatsanleihen wurde im Laufe des Quartals weiter reduziert. Im Juni hat SGI angesichts der im Zusammenhang mit den Verhandlungen über die Krise der Staatsschulden in Europa und die Schuldenobergrenze in den USA entstehenden hohen Volatilität ebenfalls ihr Aktienportfolio stark reduziert.

¹ Die Geschäftsaktivitäten der Transamerica Re sind im zweiten Quartal 2011 nicht im Konsolidierungskreis der SCOR mit einbegriffen.

28. Juli 2011

N°25 - 2011

Dank der Positionierung des Anlageportfolios und ihrer dynamischen Managementstrategie leistet SGI im zweiten Quartal 2011 einen hohen finanziellen Beitrag, mit einer Vermögensrendite (ohne von Zedenten gehaltenen Fonds) von 4,5 %, gegenüber 3,9 % im zweiten Quartal 2010. Dementsprechend erreicht die Vermögensrendite der SCOR in den ersten sechs Monaten 2011 (ohne von Zedenten gehaltenen Fonds) 4,4 %, gegenüber 4,1 % im ersten Halbjahr 2010. Einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds beträgt die Netto-Anlagerendite insgesamt 3,6 % im ersten Halbjahr 2011, und bleibt damit gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 stabil.

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltenen Fonds) beträgt zum 30. Juni 2011 12 094 Millionen EUR. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich Barmitteln, erreicht zum 30. Juni 2011 19 559 Millionen EUR, gegenüber 19 526 Millionen EUR zum 31. Dezember 2010 (ohne Anlagen im Zusammenhang mit IIC).

Die Investitionen der Gruppe (ohne von Zedenten gehaltenen Fonds) setzen sich wie folgt zusammen: 67 % Anleihen, 20 % Barmittel und kurzfristige Anlagen, 7 % Aktien, 4 % Immobilien und 2 % sonstige Investitionen. Das qualitativ hochwertige Anleiheportfolio (durchschnittlich mit AA bewertet), hat eine relativ kurze Laufzeit von 3,2 Jahren (ohne Barmittel und kurzfristige Anlagen). Das Niveau der Barmittel und kurzfristigen Anlagen war zum 30. Juni 2011 zeitweilig ungewöhnlich hoch (2 368 Millionen EUR), in erster Linie aufgrund der Vorbereitungen im Hinblick auf die Übernahme der Transamerica Re, soll aber im Laufe der kommenden Monate gemäß der im Plan „Strong Momentum“ vorgesehenen strategischen Portfoliostrukturierung wieder sinken.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 478 740 032 euros

Wichtige Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung (in Millionen EUR)

	H1 2011 (ungeprüft)	H1 2010 (ungeprüft)	Veränderung in %	Q2 2011 (ungeprüft)	Q2 2010 (ungeprüft)	Veränderung in %
Gebuchte Bruttoprämien	3 400	3 258	4,4 %	1 735	1 645	5,5 %
Gebuchte Bruttoprämien P&C	1 944	1 764	10,2 %	991	855	15,9 %
Gebuchte Bruttoprämien Leben	1 456	1 494	-2,5 %	744	790	-5,8 %
Kapitalanlageergebnis	343	348	-1,5 %	176	171	3 %
Operatives Ergebnis	45	183	-75,5 %	193	142	35,4 %
Konzernergebnis	40	156	-74,4 %	120	120	-
Gewinn je Aktie (EUR)	0,22	0,87	-74,9 %	0,66	0,67	-1,7 %

Wichtige Verhältniszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

	H1 2011 (ungeprüft)	H2 2010 (ungeprüft)	Q2 2011 (ungeprüft)	Q2 2010 (ungeprüft)
Jährliche Netto-Anlagerendite	3,6 %	3,6 %	3,7 %	3,4 %
Jährliche Vermögensrendite (ohne von Zedenten gehaltenen Fonds)	4,4 %	4,1 %	4,5 %	3,9 %
Netto-Combined Ratio P&C	113,1 %	102,5 %	92,6 %	96,1 %
Gewinnspanne Leben	7,2 %	6,5 %	6,9 %	6,6 %
Kostenquote Gruppe	5,6 %	5,7 %	5,7 %	5,8 %
Eigenkapitalrendite (ROE)	1,9 %	7,7 %	12,2 %	11,9 %

Bilanz Kennzahlen (in Millionen EUR)

	H1 2011 (ungeprüft)	H1 2010 (ungeprüft)	Veränderung in %
Kapitalanlagen (ohne Beteiligungen)	19 559	21 329	-8,3 %
Technische Rückstellungen (brutto)	20 819	23 039	-9,6 %
Eigenkapital	4 009	4 216	-4,9 %
Buchwert je Aktie (EUR)	21,97	23,23	-5,4 %

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 478 740 032 euros

28. Juli 2011

N°25 - 2011

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten. Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 8. März 2011 unter der Nummer D.11-0103 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société européenne au capital
de 1 478 740 032 euros